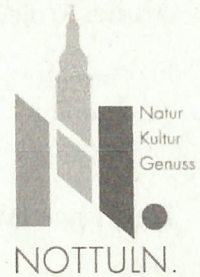


12. Juli 2024

Fachbereich

**Antrag auf Fördermittel**

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Chorgemeinschaft St. Bonifatius Schapdetten Träger:in St Martin Nottuln_Zentralrendantur Dülmen	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson a) Chorleitung: Fredericke Matt b) Chorvorsitz: Hildegard Schlichtmann	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage
Bankverbindung [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Mein Name ist Fredericke Matt. Ich bin nun seit ein paar Jahren die Chorleitung der Chorgemeinschaft St. Bonifatius Schapdetten und kümmere mich als musikalische Leitung um die Planung und Realisierung unserer musikalischen Projekte.

Angaben zum Projekt:

Projektname Erarbeitung und Aufführung unseres alljährlichen Winterkonzert Anfang Januar 2025 mit der „Missa Brevis in B“ von W.A. Mozart	
Zeitraum Probenzeitraum: August 2024 bis Januar 2025	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen zwei	Datum, Uhrzeit 4.01.2025 und 5.01.2025 - jeweils 17/18Uhr
Durchführungsort St Bonifatius Schapdetten und St Johannes Baptist Bösensell	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze —	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl —

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Nachdem die Chorgemeinschaft im Januar 2024 ihr letztes Projektkonzert mit dem „Oratorio de Noël“ von Sait-Saëns in Nottuln und Bösensell musikalisch gestaltet hat, möchte der Chor gerne wieder ein größeres Chorprojekt mit Projektsänger*Innen in der Region gestalten. Dies soll die „Missa Brevis in B“ von W.A. Mozart sein.

Zu diesem Projekt laden wir momentan Sänger:Innen der Region ein mitzusingen. Hierbei sprechen wir sowohl die Bürger*Innen der Gemeinde Nottuln und Umgebung an. Die Menschen werden natürlich individuell entscheiden, ob sie Zeit und Interesse haben bei solch einem Projekt mitzuwirken und so kann ich bisher nicht fest sagen wieviele Sänger*Innen welchen Alters mitsingen werden. Fest steht, dass die Chorgemeinschaft Schapdetten den Kern des Chores bilden wird.

Das Werk für Chor umfasst etwa 18 Minuten Spielzeit, um ein schönes Konzertprogramm von etwa einer Stunde Konzertprogramm zu gestalten, werden die Sänger:Innen den restlichen Zeitraum mit weiteren Chorstücken bspw. u.a. von Mendelssohn und Rutter gestalten. Hier wird sich das finale Programm im Probenprozess herauskristalisieren. In jedem Fall wird es ein Chorkonzert von etwa 45-60 Minuten Programm geben.

Das geplante Projekt bietet ein kulturelles Angebot für die Bürger:innen der Gemeinde Nottuln, welches in den Zeitraum der Winterferien 2024/25 fallen wird. Das Projekt bereichert somit die Kulturlandschaft unserer Gemeinde. Lokal bieten wir den Menschen so wieder das Anhören und Mitgestalten von Chormusik an. Zudem werben wir so für das Singen und Musizieren in unserer Gemeinde, welches eine Wohltat für Körper, Geist und Seele ist und gleichzeitig Kreativität, physische und psychische Gesundheit fördert.

Das Konzert wird Eintritt frei sein und Spenden erbitten, damit Bürger:Innen jeden Alters und jeden Einkommens eine Chance haben das Konzert zu besuchen.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Solisten: Sopran, Alt, Tenor, Bass	etwa 1.400-1.600
Musiker: Streichensemble, Orgel und eigentlich einzelne Bläser	etwa 1.400-2.000
Truhenorgel (Leihinstrument)	etwa 700-900
Werbung	200
Notenanschaffung	680

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	nicht vorhersehbar
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	noch unklar
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Die Chormitglieder kommen selbst für Ihre persönlichen Noten für das Konzert auf. Einzig die Anschaffung des Orchestermaterials, sowie eines Weihnachtschorheftes mit den beiden Stücken von Rutter wird versucht durch Fördermittel anzuschaffen. Zudem bringen die Sänger:Innen viel Engagement in den angesetzten Proben und Proben Tagen mit. Hier sorgen sich alle gemeinsam um die Verpflegung an den Proben Tagen sowie um die Verpflegung und ggfs. Unterbringung von Solisten oder Instrumentalisten, die von außerhalb kommen, so dass dies nicht finanziert werden muss.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	max. 5.380
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	4.380 - 5.380
Beantragter Zuschuss	1.500

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 12. Juli 2024

Ort/Datum

Frederike Nott

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden